

H I N W E I S

für die Kollekte zugunsten des Protestantisch-kirchlichen
Hilfsvereins Graubünden

Der Hilfsverein Graubünden wurde vor mehr als 150 Jahren gegründet. Seine Aufgabe bestand darin, den Glaubensgenossen in den Diasporagebieten zu helfen. Vor allem galt es, die vorhandenen baulichen Probleme in diesen Gebieten so zu lösen, so dass die Bauten den Protestanten dort dienen konnten. Später half der Hilfsverein auch mit, die Not einzelner Personen und grossen Familien, die in ihrem Leben überfordert waren, zu lindern und ihnen finanziell aus der Notlage zu helfen. Die letzten Jahrzehnte der Geschichte des Hilfsvereins waren wieder geprägt durch die Unterstützung der Projekte kirchlicher Bauten in den kleinen Diasporagemeinden Graubündens.

Schwerpunkte der Tätigkeit des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Graubünden sind seit einigen Jahren die Talschaften Oberhalbstein, Cadi, Mesolcina-Calanca und Puschlav/Veltlin.

Eine wichtige Aufgabe unseres Hilfsvereins beinhaltet die Diasporaarbeit im Veltlin. Puschlav, eines der drei bündnerischen Südtäler ist sprachlich, kulturell und wirtschaftlich sehr eng mit dem Veltlin verbunden. Unsere Pfarrerin Katharina Kindler, die als Pfarrerin in Brusio arbeitet, leistet einen grossen Teil dieser Arbeit im Veltlin, hält regelmässig Gottesdienste in Sondrio und besucht die Protestanten im weitläufigen Gebiet.

Es wird versucht mit gezielten Projekten, die Jugendlichen für ein gemeinschaftliches Leben und Wirken in deren Kirchgemeinden zu gewinnen. Auf der Suche nach guten und dauerhaften Lösungen möchte der Hilfsverein Graubünden mithelfen geeignete, auch gemeindeübergreifende Projekte zu unterstützen.

Es ist gut und wichtig, dass unsere Arbeit Jahr für Jahr finanziell durch eine Kollekte im ganzen Kanton unterstützt wird. Materielles Mittragen, so wertvoll dies auch ist, kann aber den persönlichen Einsatz von vielen Helfern nicht ersetzen.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins Graubünden ist im Juli 2008 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende August 2008** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Graubünden"